

	Objekt: Caligula
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18215981

Beschreibung

Der rechteckige Gegenstempel auf der Rückseite kann nicht rekonstruiert werden. - Als Pontifex Maximus hatte Caligula die Aufsicht über den Kult der Vesta, einen der wichtigsten römischen Kulte, und daher auch eine enge Beziehung zu den Vestalinnen. Seiner Großmutter und seinen drei Schwestern verlieh er den Status einer Vestalin (Cassius Dio 59,3,4).

Vorderseite: Kopf des Caligula nach l.

Rückseite: Vesta sitzt verschleiert auf einem Thron nach l. Sie hält in der r. Hand eine Schale (patera), ihre l. Hand umfasst ein Zepter. Beiderseits S - C. Im l. F. ein rechteckiger Gegenstempel TI[...].

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.08 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 37-38 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt

wann

wer

Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat II Nr. 54-71 (dito)..
- RIC I² Nr. 38 (datiert 37-38 n. Chr.).